

Heimat

10. Februar 2017 | Jahrgang 27 | Nr. 02/2017



Bote



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin



... Das Wandern ist des Müllers Lust ...

Nach diesem Motto trafen sich am Sonntag, 22. Januar 2017, zahlreiche Dobbertiner, um traditionell durch die Winterlandschaft zu wandern. Gegen 11 Uhr waren die Wanderlustigen dann auch am bekannten Treffpunkt, schlabberten schon fröhlich und nach der Begrüßung durch Horst Tober, unserem ehemaligen Bürgermeister, stiefelten alle wohlgenut los. Durch den Park, vorbei an der alten Mühle, ging es den „Märchenfigurenweg“ am See entlang. Anfangs war das Wetter eher bedeckt, aber nach und nach luscherte die Sonne doch hervor und erstrahlte dann in vollem Glanz.

Es bereitete allen Teilnehmern richtig große Freude - man erzählte so über dies und das, schaute auf den wunderschönen See, betrachtete von weitem die Klosteranlage, genoss die frische Luft, ließ auch ab und zu den Gedanken freien Lauf.

Einen wunderbaren Blick auf Dobbertin hatten alle, als man den „Pavillon“ erreichte. Hier gab es ein Verschnaufpäuschen und natürlich ein Gruppenfoto. Weiter ging es dann auf bekannten Wegen am Seeufer entlang. Die Sonne gab ihr bestes, so kann man sagen. Man hörte Spechte klopfen und auch Meisen zeigten sich. Über den See flogen etliche Schwäne,

ein wunderbarer Anblick. Die Teilnehmer kamen hier und da ins Gespräch - über unser schönes Dorf Dobbertin, über das Essen, die Arbeit, die man hatte und wie man nun doch die wohlverdiente Ruhe genießt - Reisen, Bücher lesen, das Wandern ... und noch viel mehr. Die Zeit verging so wie im Fluge. Und dann kam eine Lichtung, die viel versprach; inzwischen hatten nämlich Horst Tober und Peter Keßler mit Helfern hier Bänke und Tische aufgestellt, ein Lagerfeuer war entfacht und die Gulaschkanone der Gaststätte „Zwei Linden“ bot ein tolles Essen. So setzte man sich hier oder dort hin und schnupperte, was es wohl zu „futtern“ gab.

Gulasch vom Feinsten wurde dann an frischer Luft verputzt, dazu gab es Brötchen, Glühwein oder Kaffee, je nach Geschmack. Es schmeckte allen vorzüglich. So kann man beim Essen wieder ins Gespräch ... vor allem über das Essen; gelobt wurde in den höchsten Tönen das gute Schulessen der Dobbertiner Schule; das bleibt allen in bester Erinnerung ... Danke dem Koch und seiner Ehefrau ...

Alle verweilten lange auf dieser schönen Lichtung, die Sonne wärmte, die Winterluft tat gut - und dann ging es wieder nach Hause.

Nach über drei Stunden war man wieder in Dobbertin und freut sich auf die nächste Wanderung in guter Gesellschaft. **Karin Mußfeldt**



INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz
- Informationen aus den Gemeinden
- Aus den Schulen
- Wir gratulieren
- Veranstaltungen
- Nachrichten aus Vereinen und Verbänden
- Wissenswertes/Verschiedenes

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg

www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Frau Stein	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Kita	82017	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Zentrale Dienste	82012	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SGL Bauamt	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	Bauverwaltung	82053	E-Mail: n.momber@amt-goldberg-milde

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

März	April	Mai
04.03.2017	01.04.2017	06.05.2017
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint
am 10. März 2017.

Die Beiträge für die Informationstelle sind bis zum
27.02.2017 bei der Amtsverwaltung abzugeben.
Anzeigenschluss ist am 28.02.2017.

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Goldberg-Mildenitz - Einwohnermeldeamt -

Widerspruch gegen Datenübermittlung

Gemäß § 50 des Bundesmeldegesetzes vom 03.05.2013, zuletzt geändert am 11.10.2016, wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Weitergabe von Meldedaten nach:

- § 50 Abs. 1 Melderegisterauskünfte an Parteien, Wählergruppen u. anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- u. Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen
- § 50 Abs. 2 Melderegisterauskünfte an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen
- § 50 Abs. 3 Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage

die jeweils Betroffenen das Recht haben, dieser **Datenweitergabe zu widersprechen**.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt einzureichen.

Bereits vorliegende Widersprüche zur Veröffentlichung der Alters- u. Ehejubiläen bleiben bestehen und brauchen nicht erneuert werden.

Stadt Goldberg

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Goldberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung - KV M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V. S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2015 (GVOBl. M-V S. 474) sowie der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes - KAG M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005, (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Goldberg am 08.12.2016 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Goldberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“ vom 06.03.2012 wird wie folgt geändert:

- 1. der § 3 Gebührenmaßstab Abs. 3 erhält folgende Fassung:**
(3) Die Gebühr wird nach dem jeweiligen Beitragsbescheid des Vorjahres zuzüglich ermittelter Verwaltungskosten berechnet und beträgt für
das Jahr 2017
für das Schöpfwerk „Plosch“ **45,07 EUR/ha**

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Goldberg, den 05.01.2017



Gemeinde Neu Poserin

Gemeindevertretersitzung vom 25.01.2017

In der Sitzung wurden durch Herrn Falk, Landkreis Ludwigslust-Parchim und Herrn Gehrman, Zweckverband Elektronische Verwaltung M-V, Informationen zum Breitbandausbau gegeben und ein dazu auch durch die Gemeindevertretung ein Beschluss gefasst.

Weiterhin wurde die Thematik Freiwillige Feuerwehr und Arbeit der Pflegeeltern beraten.

Frau Schünemann erklärte, dass sie aus der Gemeinde verzieht und damit das Amt als Bürgermeisterin nicht mehr ausüben kann. (Verlust der persönlichen Voraussetzungen nach § 66 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V)

Bürgermeistersprechstunde

- Dienstag, den 21.02.2017** in der Feuerwehr Neu Poserin
Dienstag, den 07.03.2017 im Dorfgemeinschaftshaus im Sandhof
Dienstag, den 21.03.2017 in der Feuerwehr Neu Poserin
- jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr

Dieter Kloth
2. stellv. Bürgermeister

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Regionaler Flächennutzungsplan des Zentralen Ortes Goldberg im Teil der „Ländlichen Gestaltungsräume“

Die Gemeinden Dobbartin, Mestlin, Neu Poserin und Techentin und die Stadt Goldberg, damit alle Gemeinden des Nahbereiches um den zentralen Ort Goldberg, haben Grundsatzbeschlüsse zur Beteiligung an der Aufstellung eines Regionalen Flächennutzungsplanes gefasst.

Unter der Webadresse: <http://www.regionalplanung.info/> finden Sie einen Onlinefragebogen zu Beteiligungsprozessen im Regionalen Flächennutzungsplan im ländlichen Raum.

Der Fragebogen kann auch ausgedruckt bereitgestellt werden, erhältlich im Verwaltungsgebäude Raiffeisenstraße 4 in Goldberg. Es wird um eine breite Bürgerbeteiligung bis zum 17.02.2017 gebeten.

Dirk Mittelstädt
Amtsvorsteher

Informationen aus den Gemeinden

Gemeinde Techentin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Techentin

Am Freitag, dem 03. März 2017 um 18:00 Uhr findet in der Gaststätte Below die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Techentin statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer

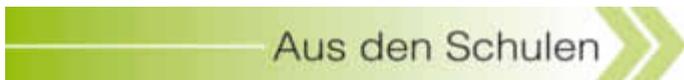
5. Diskussion
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion und Beschluss über eine Fusion mit der Jagdgenossenschaft Langenhagen
8. Schlusswort

Dazu lädt der Vorstand alle Landbesitzer **jagdfähiger** Flächen der Gemeinde Techentin (außer Langenhagen und Hofhagen) herzlich ein.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Essen gereicht.

F. Grigoleit

Vorstandsvorsitzender



Ball übers Netz- und Volleyballturnier an der Regionalen Schule „Walter Husemann“

Am 21.12.2016 fand das Turnier statt. Um ca. 07:20 Uhr startete die Disziplin Ball übers Netz. Es traten dort die Klassen 5 und 6 an. Je Klasse waren Jungs und Mädchen getrennt. Die Klasse 7 half als Schiedsrichter aus. Alle Teams haben sich sehr angestrengt. Zum Schluss entstand dieses Ergebnis bei den Jungen:

Platz	Klasse
1	6b
2	6a
3	5



Bei den Mädchen ging es so aus:

Platz	Klasse
1	6a
2	6b
3	5



Dann wurde Volleyball mit den Klassen 8, 9 und 10 gespielt. Die Teams waren gemixt. Hier lautete das Ergebnis so:

Platz	Klasse	Siege
1	10	4
2	8	2
3	9	0



Den ganzen Tag lang versorgten uns die Emokis mit Bockwurst und Brot.

Wir bedanken uns beim Organisator Herrn Schmiedeberg, unserem Sportlehrer. Es war eine schöne und spannende Veranstaltung.

**Hannes Neuhaus, Klasse 8
für die Husi-Presse**

Geschichtsquiz 2016 an der Regionalen Schule „Walter Husemann“

Der diesjährige Ausscheid im Fach Geschichte drehte sich um Theodor Körner. Sein Geburtstag jährte sich in diesem Jahr zum 225. Mal. Alle Schüler der Klassen 5 - 10 konnten freiwillig daran teilnehmen.

- Wer kennt die Antworten auf:
 Wer war Theodor Körner?
 Wann lebte er?
 Wie heißt sein bekanntestes Lied?
 Wo befindet sich das Körnergrab?

Vier Schüler konnten sich sehr gut aus. Sie erreichten die gleiche Punktzahl. Deshalb gab es noch ein Entscheidungsquiz zu dem Thema: Wissenswertes aus Goldberg. Als Siegerin konnte sich in diesem Jahr Jasmin Sommer aus der Klasse 6b durchsetzen.



Die weiteren Platzierungen:

2. Platz Norman Tetzlaff, Kl. 10
Donovan Kempfer, Kl. 6b
3. Platz Reimund Hahne, Kl. 6b

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein großes Dankeschön an Frau Müller für die Durchführung.

Husi-Presse

Lösungen:

Theodor Körner war ein Dichter und Revolutionär.

Er lebte vom 23.09.1791 bis zum 26.08.1813.

Sein bekanntestes Lied ist: „Lützows wilde verwegene Jagd“

Das Körnergrab befindet sich in Wöbbelin.

Wir gratulieren

Zur Information:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtstagskinder Monat März 2017

Stadt Goldberg

02.03.	Frau Lieselotte Steinmetzger	zum 85. Geburtstag
06. 3.	Frau Emmi Passehl	zum 85. Geburtstag
08.03.	Frau Sigrid Müller	zum 75. Geburtstag
10.03.	Herr Manfred Jaroß	zum 70. Geburtstag
12.03.	Frau Renate Ulbricht	zum 70. Geburtstag
23.03.	Herr Franz Wessig	zum 80. Geburtstag
26.03.	Herr Heinz Kiepert	zum 90. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

04.03.	Herr Karl-Heinz Rosenthal	zum 85. Geburtstag
05.03.	Frau Ingrid Peters	zum 70. Geburtstag
12.03.	Frau Veronika Bünger	zum 70. Geburtstag
	Herr Horst Tober	zum 80. Geburtstag
23.03.	Frau Elke Schwiesow	zum 75. Geburtstag
25.03.	Frau Bärbel Schattschneider	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

16.03.	Herr Karl-Heinz Siegel	zum 75. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Gemeinde Mestlin

03.03.	Frau Elly Lohse	zum 80. Geburtstag
07.03.	Frau Lieselotte Holz	zum 85. Geburtstag
28.03.	Herr Erich Bohnet	zum 75. Geburtstag
30.03.	Frau Ursula Trittefritz	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Techentin

01.03.	Herr Heinz-Günter Behning	zum 70. Geburtstag
--------	---------------------------	--------------------

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur goldenen Hochzeit

Inge und Manfred Felten
aus der Stadt Goldberg

sowie

Gretel und Arnhold Ruhnke
aus der Gemeinde Neu Poserin

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten. Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Frauentagsfeier

in der Begegnungsstätte Diestelow

11. März 2017

Beginn: 15 Uhr

Showprogramm mit den
"Diestelower Dorfrocker"

20 Euro Unkostenbeitrag pro Person

(inkl. Kaffeetafel, Abendbuffet, Tanz und Unterhaltung)

Kartenverkauf:

am Freitag, den 17.02.2017 - 15:00 bis 17:00 Uhr

am Samstag, den 25.02.2017 - 14:00 bis 15:00 Uhr

in den Räumlichkeiten der FFW Diestelow

Es wird darum gebeten, KEINE eigenen Getränke mitzubringen. Mitzubringen sind nur ein Kaffeegedeck und gute Laune! ☺

Es lädt ein der Kultur- und Heimatverein Diestelow e.V.

Gemeinde Mestlin

Geplante Veranstaltungen Gemeinde Mestlin

Februar/März/April 2017

07.02.2017	13:00 Uhr	Wandern in der Nähe Mestlins
16.02.2017	15:00 Uhr	Bowling Kulturverein in Werder
18.02.2017	13:00 Uhr	Waldwanderung mit FFW und örtlichen Jagdgenossen
07.03.2017		Wandergruppe Durchbruchtal der Mildenitz
08.03.2017	14:30 Uhr	Frauentagsfeier in der Begegnungsstätte
17.03.2017	14:30 Uhr	Kulturverein Erzählnachmittag mit Katrin Rohnstock in der Begegnungsstätte Thema „Mein schönster Frauentag“
23.03.2017		Kulturverein Besuch „My fair Lady“ in Schwerin
04.04.2017		Wandergruppe Parkverein, Schlosspark Neu Poserin
07.04.2017		Modenschau im Sportlerheim Mestlin
13.04.2017	17:00 Uhr	Leitungssitzung DAFV Angelgruppe Mestlin
13.04.2017	18:00 Uhr	Osterfeuer an der FFW
29.04.2017		Kulturverein Theaterbesuch Güstrow

Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltungen in der Gemeinde Neu Poserin

- 18.02.2017** 09:00 Uhr Winterwanderung
G.-Cornelissen-Haus in Wooster Teerofen
Heimatverein Wooster Heide e. V.
- 11.03.2017** 09:00 Uhr Arbeitseinsatz
Angelverein Neu Poserin

Einladung zur Frauentagsfeier

Zu unserer Frauentagsfeier sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Neu Poserin herzlich eingeladen.



am: 11.03.2017

um: 15:00 Uhr

wo: im Dorfgemeinschaftshaus Sandhof

Für das leibliche Wohl und ein kleines Programm ist gesorgt.



Bitte melden Sie sich bis zum 05.03.2017 bei
Christa Birk, 038736 81611 oder
Dieter Kloth, 0173 6021548



Auf Ihr Kommen freuen sich der Angelverein Neu Poserin, der Heimatverein Wooster Heide e. V. sowie alle Organisatoren und die Gemeinde Neu Poserin.

Gemeinde Techentin

Veranstaltungen in der Gemeinde Techentin

- 10.03.2017** Frauentagsfeier in Below
Heimatverein „Kieck in t Land“ e. V.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Amtsvorsteher
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil:

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.850 Exemplare

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden



Liebe Interessenten und Bewohner der Gemeinden Goldberg-Mildenitz

Es steht außer Frage, dass der Tourismus ein wesentlicher Träger der regionalen Wirtschaft ist.

Dies betrifft nicht nur all diejenigen, die vielleicht selber Unterkünfte vermieten oder touristische Veranstaltungen organisieren. Es betrifft auch, und besonders, den Zweig der Gastronomie, welcher bedauerlicherweise einen starken Rückgang verzeichnen musste. Zudem unterstützt der Tourismus und jeder Gast auch viele kleinere Anbieter vom Handwerk bis hin zum Verkauf von regionalen Produkten.

Nicht nur die Urlauber bemerken es, sondern auch uns betrifft es, die hier leben und arbeiten.

Wir ersuchen IHRE Hilfe.

Um unsere Region bestmöglich zu repräsentieren, möchten wir mit Ihnen zusammen Hand in Hand alle Ideen und Möglichkeiten ausschöpfen.

Aus diesem Grund möchten wir Sie um IHRE Mithilfe bitten und laden Sie herzlich ein, mit Ihren Ideen und Vorschlägen an unserer 1. Tourismusstammtischrunde Anfang März teilzunehmen.

Anmeldungen bis 24.02.17 unter:

Frau Marschall Tel: 038736 82040
Touristinformation Tel: 038736 41133
E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de

Wir freuen uns auf IHRE Unterstützung!

Tanz,
Café, Bar
Gemütlichkeit
ab 19 Uhr



Party am Valentinstag
Di, 14. Februar 2017
Forsthof Mestlin



gute Musik

Eintritt 5 Euro

Es geht um die Liebe

Kartenreservierung : info@aurea-arcadia.de

Winterwanderung 2017

Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. möchte mit Ihnen am **18. Februar 2017** zusammen in das neue Vereinsjahr starten. Alle Vereinsmitglieder, Wander- und Naturfreunde sind eingeladen, sich um **9:00 Uhr** am **Gerhard-Cornelsen-Haus in Wooster Teerofen** zu treffen.

Nach einer kurzen Einweisung und Aufteilung in Gruppen werden wir starten. Wie in den Vorjahren werden fach- und ortskundige Wanderführer Erläuterungen zur Geschichte der Region, zu historischen Orts- und Flurnamen sowie zur Pflanzen- und Tierwelt geben. Die Route führt durch die Nossentiner-Schwinzer Heide und an den Rand des Paschensees. Zur Mittagszeit treffen sich die verschiedenen Gruppen wieder in Wooster Teerofen im Gerhard-Cornelsen-Haus, um sich gemeinsam bei einer deftigen Mahlzeit aus der Gulaschkanone zu stärken.

Auf festes Schuhwerk sollte trotz der gut begehbaren Wanderwege nicht verzichtet werden. Wir möchten Sie bitten, Ihre Teilnahme bis zum **11. Februar** unter einer der folgenden Telefonnummern anzumelden.

I. Ganske: 0172 3027480 oder K. Donath: 0173 2624910

Der Heimatverein wünscht allen Teilnehmern einen erlebnis- und lehrreichen Tag!



Wichtiges zum Karneval !!

Der Januar ist nun schon wieder Geschichte und auch die ersten Tage des Februars sind vergangen. Für den GKC 94 sind diese Monate die arbeitsreichsten des Jahres. Ende Februar muss alles für die tollen Tage fertig sein. Das Bühnenbild muss geplant und gebaut werden, die Halle ist einzuräumen und die Lichttechnik zu installieren. Verträge mit Musikern und Tontechnik müssen geschlossen werden. Aber auch die Tanzgruppen des GKC 94 arbeiten auf ihren großen Auftritt hin.

Am 25.02.2017 beginnen wir um 20:11 Uhr mit dem Großen Karneval. Der Kinderkarneval am 26.02.2017 beginnt um 15:00 Uhr. Der GKC 94 weist noch einmal darauf hin, dass für alle **Kinder bis 12 Jahre** der **Eintritt frei** ist. Am Rosenmontag dem 27.02.2017 fangen wir um 16:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen an, bevor so gegen 17:30 Uhr das Programm startet. Bitte das Kaffeegeschirr nicht vergessen. Für alle Veranstaltungen ist der Kartenvorverkauf am 12.02.2017 von 14:00 - 16:00 Uhr im TSV-Büro. Dieses befindet sich gegenüber der großen Sporthalle im Kindergartengebäude. Restkarten werden ab Montag den 13.02.2017 im Geschäft von H. Grützmacher verkauft.

Also Karten sichern und Kostüme bereitlegen!
Bis zu den tollen Tagen verbleibt der GKC mit einem

Golle, Golle, Ahoi



Wissenswertes/
Verschiedenes

Nachricht vom „Haus der Bibel“ + „1. Garten der Bibel in Mecklenburg“

Herr Adolf F. Weiss wünscht allen Bürgern des Amtes ein gesundes neues Jahr.

Bitte vormerken: „**Goldberger Zelt-Tage 2017**“, Anfang Juli, Standort, Am Gleis 3 (ehemaliger „Schwarzer Weg“)

Angelverein Goldberg Süd e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung und Wahl eines neuen Vorstandes

Sehr geehrte Sportfreunde,
zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **25.02.2017 um 13:30 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen.

Versammlungsort: „**Fischerklause**“ in 19399 **GOLDBERG**,
Parkstraße 02

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Diskussion zum Bericht
5. Wahlvorbereitung Vorstand
6. Kandidatenvorschläge
7. Wahl neuer Vorstand
8. Kassierung und Angelkartenverkauf
9. Verschiedenes
10. Preisskat

Ergänzende Anträge und Anregungen bitte fristgerecht beim Vorstand einreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Angelvereins Goldberg SÜD e. V.

Das Flöckchen

Der kleine Wassertropfen lümmelte sich in der weißen Wolke am blauen Himmel. Streckte die Beinchen mal hier, mal dort hin aus, ließ die Sonnenstrahlen das Bäuchlein kitzeln. Was für ein Leben so hoch über der Erde.

Ab und zu luschte das Tröpfchen schon mal nach unten. Dort war's so bunt - so viel grün, gelb, rot, blau ... ach ja, was dort wohl los sein mag, dachte es schon oft. Dann aber deckte es sich wieder flauschig zu, schlief etwas und träumte so vor sich hin

Nach dem Sommer in den Wolken hoch oben zog der Herbst ein; mit Gebräus. Buh, manchmal wurde es dem Tröpfchen schon kalt. Unten auf der Erde wurde es gelb-braun, aber wunderschön. Wie Gold, dachte das Tröpfchen, deckte sich wieder zu und genoss den wärmenden Sonnenstrahl. Manchmal, so dachte es dann, möchte ich schon mal da unten sein. Zu den schönen Farben gab es dort auch Bewegung. Dort krabbelte ja so viel herum.

Ach ja, so träumte das Wassertöpfchen jeden Tag so vor sich hin. Ob ich wohl mal nach unten komme? Das wäre schon schön, aber wie kommt man dann wieder hoch ... So vergingen auch die Herbsttage. Es wurde noch kühler. Der Winter hielt Einzug. Das Tröpfchen schaute nach unten. Ach, nun war's dort gar nicht mehr so bunt. Was ist denn nun los? Es machte sich schon seine Gedanken, ließ die kleinen Beinchen baumeln. Doch dann, auf einmal, plumps, da trudelte es aus dem Wolkenbett. Huch, was ist denn das?

Das Tröpfchen fühlte sich so leicht, schwebte hin und her, trudelte langsam nach unten. Aber - was war denn das - es war ja gar kein Tröpfchen mehr. Irgendwie wurde es kühler, das Tröpfchen fühlte sich wunderbar, trug ein weißes Spitzenkleid, schwebte wie auf Wölkchen

in der Luft. Und es war gar nicht allein, nein, viele Flöckchen trudelten in der Luft und alle freuten sich. Das war ja ein Spaß. Immer näher kam die Erde, die nun schon ein weißes Kleid trug.

Sieh mal, Mutti, rief ein kleines Mädchen, da kommt aber eine schöne Schneeflocke! Es streckte die Hand aus und schwups landete die Flocke auf dem Handschuh des Mädchens. Das ist aber ein wunderschöner Schneestern, sagte die Kleine und zeigte ihn der Mutti. Und beiden war, als zwinkerte das Sternchen ihnen zu. Behutsam setzte das Mädchen den Stern auf eine verblühte Pflanze und betrachtete ihn lange. Das war aber eine Freude für das Wassertröpfchen. Was für eine wunderbare Verwandlung und dazu nun auch noch auf der Erde. Auf der alten Sonnenblume fühlte sich der Schneestern richtig wohl, streckte die weißen Spitzen hier und da hin aus. Die Kühle war angenehm. Und man war auch nicht allein, überall waren Sternchen ... Tag für Tag beobachtete das Wassertröpfchen nun das Leben auf der Erde. Aber es waren ja keine Farben da, alles nur weiß. Und nachts war es stockdunkel. Eines Tages aber kroch die Sonne hervor und sendete wärmende Strahlen auf die Erde. Huch, dachte das Sternchen nun, was wird denn das heute, das Leben ist aber wundersam ... Dem Sternchen wurde ganz komisch zumute, die Eckchen wollten sich biegen ... und auf einmal, plautsch, da fiel es als Tröpfchen auf die Erde. Ohhh, dachte das Tröpfchen, das ist ja was, ob ich wieder nach oben zu meinen Wolken komme?

Kaum ausgedacht, begegnete dem Tröpfchen etwas Grünes. Wer bist denn du? Ich bin ein Grashalm und weißt du was, ich freue mich so, dass du hier bist, ich hatte solchen Durst. Beide umschlangen sich fest und waren sehr glücklich. Ich will gar nicht mehr nach oben, nein, nun bleibe ich hier, rief voller Freude das Wassertröpfchen - und es erlebte das Wachsen der Gräser, sah die vielen bunten Farben, fühlte die wärmende Sonne, hörte Gesumm und Gebrumm und - war zufrieden mit seinem Leben.

Karin Mußfeldt

Der Schneemann Gustav

Eine Geschichte, nacherzählt (etwas verändert)

Die ganze Nacht über hatte es geschneit, die weißen Flocken hüllten die Erde warm ein, deckten alles zu. Am Morgen waren die Kinder alle sehr glücklich, holten den Schlitten heraus und los ging das Rodeln. Hermann und Heinrich, zwei Dorfjungen, bauten zusammen einen richtig schönen Schneemann.

Er bekam einen alten Topf als Hut auf den Kopf, eine rote Möhre als Nase und kleine Kohlenstücke als Mund und als Bauchknöpfe. Dazu von Hermanns Mutter den alten Besen. Ja, so sah er perfekt aus, alle freuten sich zum Schneemann, den man dann auf Gustav taufte. Der Tag neigte sich dem Ende zu, die Kinder mussten alle nach Hause. Gustav stand nun allein im Dorf. Es wurde Nacht. Alles im kleinen Dörfchen schlief friedlich, auch Hermann und Heinrich.

Der Mond lügte durch die Wolken und kitzelte an Gustavs Nase. Hatschie, rief der Schneemann. Huch, was war denn das, es zwickte an allen Seiten; er konnte sich plötzlich bewegen. Ohhh, dachte Gustav, das ist ja was, etwas Wunderbares. So versuchte er, von der Stelle zu kommen, es gelang ihm auch. Sachte ging er von Haus zu Haus, schaute in die Fenster. Hier und da war noch Kerzenlicht zu sehen, Tannenbäume mit Kerzen erhellten die Zimmer. Ohhh, was für ein Wunder, dachte der Schneemann.

Gegen Morgen kehrte er an seine Stelle zurück und wartete auf die Kinder. So vergingen etliche Tage. In jeder Nacht ströperte er durch das Dorf und nahm so am Leben der Kinder teil. Eines Tages hörte er, dass es wärmer werden sollte. Dann wird er schmelzen, der schöne Schneemann Gustav, wie schade, sagten die Dorfjungen. Gustav wurde etwas traurig, so kurz sollte sein Leben sein?

Wieder schaute er nachts in die Fenster. Er wurde mutig und fasste an eine Tür; und siehe, diese ließ sich öffnen. Jetzt war Gustav aber gespannt. Er schaute hier und da, niemand in der Nähe, alles ruhig. An der Wand hing ein schönes Bild. Auf ihm waren Sonnenblumen, Getreidehalme, Roter Mohn und blaue Kornblumen zu sehen. Ohhh, dachte Gustav, was ist das schön ... so bunt, so bunt, so bunt, das möchte ich so gern mal sehen, nur einmal in meinem Leben. Es war, als zwinkerten die Blumen ihm zu. Gustav ging in dem Zimmer hin und

her, bis er eine Treppe zum Keller entdeckte. So etwas Spannendes. Vorsichtig stieg er hinab. Hier war es duster und etwas in der Ecke brummte. Was ist das für ein Geräusch? Gustav ging ganz vorsichtig hin. Ein weißes Ungetüm stand dort und machte wirklich seltsame Töne und es hatte sogar einen silbernen Griff. Sachte fasste Schneemann Gustav ihn an, zog dran und war überrascht - nichts drin in dem Riesenkasten, nur Kühle kam heraus. Da kam dem Schneemann ein guter Gedanke. Flugs ging er wieder nach oben, ging nach draußen und stellte sich an seinen Fleck.

Am nächsten Tag genoss er noch einmal den schönen Wintertag mit den Kindern, sah zu den mit Schnee bedeckten Dächern, sah zu den Bäumen ... und beobachtete die spielenden Kinder. Sein Plan aber stand fest ... In der kommenden Nacht schlich er leise und langsam zu dem Haus, öffnete die Tür, sah zum Sommerbild und ging sachte in den Keller. Er öffnete die Tür zu dem kalten Ungetüm und setzte sich hinein, zog die Tür zu und schlief sofort ein.

Am nächsten Morgen waren die Kinder traurig, Gustav war weg, aber vielleicht war er ja geschmolzen, es war schon wärmer geworden. Ja, und so verging nun Tag um Tag - Schneemann Gustav schlummerte so vor sich hin, träumte von den Sommerblumen.

Eines Tages hörte er im Keller ein Geräusch, das er noch nicht kannte. Bald werden wir den Kühler wieder brauchen, Karl, sagte eine Frauenstimme, es ist schon mächtig warm geworden. Ohh, endlich, dachte Gustav, darauf hatte er ja nur gewartet.

Nachts, als alles schlief, machte er leise die Tür des Ungetüms auf, ging vorsichtig nach oben, dann nach draußen. Kein Schnee mehr da, laue Luft und ein wunderbarer so seltsamer Duft überall. Leise ging er durch das Dorf und schaute hier und da, er begann zu schwitzen ... Schnell zurück, ich muss warten, bis es hell wird, dachte Gustav. Die Nacht wollte kaum vergehen ...

Aber dann machte er leise die Tür auf, ging nach oben und sah schon, dass die Sonne hoch am Himmel stand. Was für ein Wunder erwartete ihn nun. Draußen war es sonnig, warm, Bienen summten, lauer Wind wehte und überall waren bunte Blumen zu sehen, blau, rot, gelb ... und ein Duft, ein unglaublich schöner Duft lag in der Luft. Gustav wusste, was nun passieren wird, er wusste es ganz genau - und - so ging er durch das Gras, fühlte die Blumen, schnupperte mit der Möhrennase hier und da, sah den Bienen und Schmetterlingen zu, schaute zu den Wolken und zur Sonne, es wurde ihm ganz warm um sein Schneemannherz. In seiner Freude sang er ein Lied, legte sich auf die frische bunte Wiese ... und schmolz dahin

Das war der schönste Tag in meinem Leben, sagte er ... Später fanden Heinrich und Hermann den alten Topf und die Möhre und die Kohlenknöpfe ... und sie wussten, was geschehen war.

Karin Mußfeldt

Nach Redaktionsschluss
eingegangen

Der Seesportclub e. V. Goldberg sucht neue Mitstreiter!

Wir suchen zur Aktivierung unseres Vereines neue Mitstreiter, die mit Spaß und Herzblut das Segeln für sich entdeckt haben oder entdecken wollen.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet Ende Februar/Anfang März statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Herrn Schmaloske,
0151 61139477.

Der Vorstand



Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen



80 *Herzlichen Dank*

Meiner lieben Tochter mit Lebenspartner, meinen Enkelkindern, Urenkeln mit Familie. Bei meinen Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderer Dank gilt dem Dobbertiner Heimatchor, dem Stadtbäcker Schawaller und der Agrargenossenschaft Dobbertin. Außerdem möchten wir dem Gasthaus „Zwei Linden“ für die hervorragende Bewirtung unseren Dank aussprechen.

Es war ein unvergessener Tag für mich.

Helga Rieckhoff
Dobbertin, im Januar 2017

Lieber Emil

Gestern noch die Pampers voll, nun wirst du schon 6 Jahre alt. Wir wünschen dir alles Gute zu deinem 6. Geburtstag. Viel Glück für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir.

Wir lieben Dich über alles.

Deine Mama, dein Papa und deine Schwester Leonie Pauline sowie deine Omas und Opas

Danke für alles!

Das möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen, die meinen 60. Geburtstag so einzigartig machten! Es war eine wunderbare, unvergessliche Feier!

Eure Sigrid

Sandhof
im Januar 2017

WITTICH
LINUS WITTICH
MEDIENT
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke





DER FACHMANN



... WEISS IMMER RAT



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH





**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

© Rued Morfin - Fotolia.com

www.lgmv.de Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Morgenroth berät Sie gern!
 Telefon: 03866 404-194 · E-Mail: antje.morgenroth@lgmv.de
 Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



<p>ALTEN- und PFLEGEHEIM</p>  <p style="font-size: x-small;">Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p>HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST</p>  <p style="font-size: x-small;">In guten Händen</p>	<p>BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</p>  <p style="font-size: x-small;">Rundum gut versorgt</p>
---	---	--

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!





LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
 Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ Lohmen



Das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ Lohmen freut sich auf Sie zur Unterstützung des Teams als

Pflegehilfskraft - ungelernt 25 Stunden/Woche

Wir erwarten von Ihnen:

- Wertschätzung des Menschen
- Interesse an sozialen, pflegerischen und medizinischen Aspekten
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schicht- und Feiertagsarbeit
- Interesse an Aus- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Wohn- und Pflegezentrum Lohmen „Am Walde“
Molkerieberg 1, 18276 Lohmen z. Hd. Frau Schult
info@pflegezentrum-am-walde.de



Stück für Stück zum **Erfolg**,
mit **uns!**



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp

Tel. 039931/ 5 79 47



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.koepp@wittich-sietow.de

Ihre Helfer in schweren Stunden

Es rauschen die Wasser, die
Wolken vergehen, doch bleiben
die Sterne, sie wandeln und
stehen. So auch mit der Liebe
der Treuen geschieht: Sie wegt
sich, sie regt sich und ändert
sich nicht.

Goethe

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.

Bestattungsdienst

19399 Goldberg
Amtsstraße 4



Goldberg

K. Jahn
Tel. 038736/41172

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-reenee.de

Was ist, wenn ich nicht mehr bin?

Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Familie schon Heute.
Sprechen Sie mit uns!

Westphal Bestattungen

Hilfe, die von Herzen kommt. Jederzeit!

Niemand ist fort,
den man liebt.
Liebe ist ewige
Gegenwart.

Stefan Zweig

Tag & Nacht: Goldberg · Lange Straße 16
Tel.: 03 87 36/7 76 76 · Mobil: 0151/54 70 26 95



DER FACHMANN

... WEISS IMMER RAT



wetreu Steuerberatung 

Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz Am Markt 10 - 18246 Bützow
 StB Dr. Niklas Blanck StB'in Annette Kellner
 Hardy Meyer, kfm. Ltg. StB'in Martina Bremer
 Tel.: 038731 - 20756 Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de | Bestens beraten. |

Rechtsanwaltskanzlei

Goldberg · Schwerin · Krakow am See

Andy Wiechmann
Rechtsanwalt

<u>Rechtsberatung</u>	<u>Steuerberatung</u>
<ul style="list-style-type: none"> • Familien-/Erbrecht • Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Wirtschaftsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Buchführung • Jahresabschlüsse • Einkommensteuererklärung • Lohnsteuerjahresausgleich

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 13.00 - 16.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

<p>Schwerin Wallstraße 41 19053 Schwerin Tel.: 03 85/ 56 85 16 Fax: 03 85/ 5 57 47 84</p>	<p>Goldberg Lange Straße 86 19399 Goldberg Tel.: 03 87 36/ 80 99 33 Fax: 03 85/ 5 57 47 84</p>
--	---



Deutscher Kurzkrimi-Preis
**KRIMIAUTOREN
GESUCHT!**

Das Krimifestival
Tatort Eifel und
der KBV-Verlag
ermitteln die
besten kurzen
Krimis
des Jahres 2017.

**Tatort
EIFEL**

Weitere Informationen unter:
www.tatort-eifel.de und
www.facebook.com/TatortEifel

Einsendeschluss:
21. April 2017

www.tatort-eifel.de

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

Gleich Termine für Goldberg merken:

- ✓ 13.02.17 ✓ 13.03.17
- ✓ 10.04.17 ✓ 08.05.17

immer 14:00 - 16:00 Uhr
John-Brinckman-Straße

WEMAG

Regionalbevollmächtigte/geprüfte Beratungsstellenleiterin**Karin Pyrek, Mitarbeiterin Anne Hartig,**

Fritz-Reuter-Str. 21, 19089 Crivitz Tel. 03863/555803

Friedrich-Engels-Str. 2 A, 19061 Schwerin, Tel. 0385/34335165

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Margit Schön,

Rosenstr. 8, 19306 Neustadt Glewe, Tel. 038757/54517

Beratungsstellenleiter Gunnar Zielke

Marktstr. 06, 19306 Neustadt Glewe, Tel. 038757/22732

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Sabine Beyer

Poststr. 11, 19230 Hagenow, Tel. 03883/721084

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Silke Suchrow

Poststr. 11, 19230 Hagenow, Tel. 03883/726972

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Heike Semdner

Poststr. 11, 19230 Hagenow, Tel. 03883/6670465

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Margitta Kolewe

Pokreuter Str. 32, 19209 Lützwow, Tel. 038874/22811

Beratungsstellenleiterin Manuela Schröder

Schönfelder Str. 01, 19205 Drieberg, Tel. 038871/56935

Beratungsstellenleiter Volker Andrees

Fritz-Reuter-Str. 08, 19370 Parchim, Tel. 03871/267095

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Dorren Wolff

Vogelsang 11, 19370 Parchim, Tel. 03871/4500158

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Cindy Agarius

Ludwigsluster Str. 29, 19370 Parchim, Tel. 03871/443102

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Sibylle Lang

Geschw.-Scholl-Str. 9, 19376 Siggelkow, Tel. 038724/22754

Beratungsstellenleiterin Ines Schmidke

Karl-Marx-Str. 7 b, 19376 Marnitz, Tel. 038729/20645

Geprüfter Beratungsstellenleiter Horst Gieren

Neustädter Str. 28, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874/22744

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Corinna Friedrich

Amselweg 5, 19288 Groß Laasch, Tel. 03874/6637885

Beratungsstellenleiterin Rosemarie Draheim

Str. d. Friedens 53, 19288 Weselsdorf, Tel. 03874/23887

Beratungsstellenleiter Arved Vogler

Molkereistr. 40, 19089 Tramm, Tel. 038722/22832

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Tina Gerotzke

Am Spiegelberg 05, 19406 Sternberg, Tel. 03847/5499840

Geprüfte Beratungsstellenleiterin Bettina Reichert

Benziner Chaussee 3, 19386 Kritzow, Tel. 038733/22295

Geprüfter Beratungsstellenleiter Marco Lahmert

Durlei-Ring 39, 29476 Gusborn (Lüchow-Dannenberg),

Tel. 05865/980396

Die Steuererklärung der Zukunft

Leichter und digitaler – so soll die Steuererklärung von morgen werden, eine Entwicklung, die auf zwei Prinzipien beruht: Daten statt Papier und Computer statt Beamte. Konkret: Ein Großteil der Steuerklärungen soll möglichst online eingereicht und vom Rechner vollautomatisch bearbeitet werden, bis hin zum Bescheid. Das sehen die Regeln vor, die Bundestag und Bundesrat vor kurzem gebilligt haben und die größtenteils zum 01. Januar 2017 in Kraft treten sollen. Demnach werden viele unkomplizierte Steuerklärungen maschinell abgewickelt, damit sich die Beamten den „prüfungsbedürftigen Fällen“ widmen können. Was das bedeutet? Es werden wohl vor allem jene Erklärungen automatisch erledigt, bei denen es um relativ wenig Geld geht. Das betrifft oft Arbeitnehmer und Rentner, die auf eine Erstattung hoffen. Gerade sie sollten also einen Profi wie die VLH hinzuziehen, da bei maschinellen Prozessen individuelle Vorteile schnell unter den Tisch fallen können. Auch wichtig: Das Gesetz sieht eine Verlängerung der Abgabefristen vor. Wer die Erklärung selbst macht, muss sie bis Ende Juli des Folgejahres einreichen statt, wie bisher, bis Ende Mai. Wer sich beraten lässt, hat Zeit bis Ende Februar des Zweitfolgejahres. Für 2017 müssen die Unterlagen also erst bis Ende Februar 2019 eingehen. Die schlechte Nachricht: Wer sich trotz Verlängerung verspätet, muss unter Umständen mit einem automatischen Verspätungszuschlag rechnen, mindestens 25 Euro pro Monat.

Sie haben noch Fragen, dann wenden Sie sich gern an eine der Beratungsstellen oder auch eine in Ihrer Nähe der Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH): Wir sind Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein und beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.



**DIESE SHOW KÜSST DICH WACH...
MORGENS EINSCHALTEN!**

Der Radiomorgen für Mecklenburg-Vorpommern
mit XXL-Morgenmann Onni Schlebusch &
Sonnenschein Ariane Stahn

Antenne MV
UNSER LAND MACHT UNS AN.

AUS GUTEM
GRUNDIG
GRUNDIG

444,- €
Mitnahmepreis **43 GFB 6627**

- 108 cm sichtbares Bild • 600 Hz Bewegungskomp.
- Smart-TV mit WLAN • Triple-Tuner • Full HD LED-TV

**Weitere Jahres-Start-Angebote
in unserem Fachgeschäft!**

ZUR INFO: Die Digitalumstellung zum
29. März betrifft nicht die Kabelfernseh-
oder Satellitenempfänger!

*Ihr Partner für Unterhaltungselektronik und Empfangstechnik
Meisterbetrieb seit mehr als 25 Jahren*

EURONICS **Grütmacher**

Peer Grütmacher | Lange Straße 108 | 19399 Goldberg |
T 038736 40063 | F 038736 40520 | tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de
Wir sind für Sie da: **Montag – Freitag 09.00 – 12.30, 14.30 – 18.00 Uhr** |
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Tagespflege

Villa Martha
Tagespflege & Betreuung

**Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Tagespflege und Betreuung
Inhaberin Schwester Jana Schmidt-Düsterhöft
Bahnhofsplatz 10, 18292 Krakow am See
Telefon 038457 501182 oder 0172 7175907
E-Mail info@tagespflege-villamartha.de

Krakow am See

Unsere Leistungen
Zu Hause wohnen und einen oder mehrere Tage in Geselligkeit verbringen. Unser freundliches Team betreut Sie liebevoll und gewährleistet Ihre professionelle Pflege. In unseren Leistungen ist der rollstuhlgerechte Hol- und Bringservice enthalten.

Gern begrüßen wir Sie zu einem gemeinsamen Probetag.